



Viel los bei Hannes Aigner: Training in Australien, *Männlich Deluxe* für DMAX und zuletzt bei der ARD-Samstagabend-Show *Klein gegen Groß*.

# Die etwas andere Vorbereitung

## HANNES AIGNER *Kanute zwischen den Kontinenten*

Augsburg – München – Dubai – Sydney – Abu Dhabi – München – Berlin – München – Abu Dhabi – Sydney – Dubai – München – Augsburg... Zu sagen, dass die letzten Wochen intensiv für **Hannes Aigner** waren, wäre noch stark untertrieben. Selbst der Kanute sagt, „dass es zuletzt sehr anstrengend war“. Doch kürzer treten will der 25-Jährige nicht und so bereitet er sich am Eiskanal und in Markkleeberg auf die Saison vor. „Für mich gilt es nun in die Form zu kommen und wieder den Wettkampf zu spüren.“

Und der kommt schneller als man denkt: Im April geht es in Markklee-

berg um Weltranglistenpunkte, am 3. und 4. Mai steht die Qualifikation zur EM und WM in Augsburg und eine Woche später erneut in Markkleeberg an. „Ich bin trotz allem mit meiner Vorbereitung zufrieden. Ich hatte keine größeren Ausfälle oder war länger verletzt. Ich würde sagen, ich bin jetzt bei 85 Prozent“, so der Augsburger.

Und so kann er auch entspannt erzählen über die etwas andere Vorbereitung. Beispielsweise über sein Treffen mit dem Rapper **Samy Deluxe** für die DMAX-Sendung *Männlich Deluxe*. Gemeinsam mit Kanu-Kollegen **Fabian Dörfler** machte Aigner den Musiker nass, indem sie zusammen auf dem Eiskanal paddelten – bei Minustemperaturen. Schließlich wurde die Sendung bereits im November aufgezeichnet. „Leider hat das Wetter nicht so mitgespielt, aber es war schon recht lustig mit den Jungs. Und abends haben

sie uns dann aufs Konzert eingeladen.“ Wer die Sendung, wie Aigner übrigens auch, verpasst hat, der kann den Beitrag in der DMAX-Mediathek ([www.dmax.de](http://www.dmax.de)) noch einmal anschauen.

Ein echter Hingucker war ebenfalls Aigners Auftritt in der ARD-Samstagabend-Show *Klein gegen Groß*, zu der er extra aus Australien nach Berlin reiste. Dort trat Aigner gegen den zehnjährigen Jacob im Eskimorollen-Duell an. Der Profi gewann mit einer Rolle Vorsprung. Als Entschädigung lud er seinen kleinen Kontrahenten im Sommer auf den Eiskanal ein. Übrigens: Aigners ARD-Auftritt war nicht ganz ungefährlich, denn kurz zuvor platzte ihm beim Wakeboarden das Trommelfell. An einem freien Tag in Australien knallte er unglücklich aufs Wasser und verletzte sich so... Wie gesagt Hannes Aigner hat alles andere als eine gewöhnliche Vorbereitung hinter sich. *dam*



Trotz aller Anstrengung: Der Spaß kam im Trainingslager auch nicht zu kurz. Fotos: privat, NDR